

Kooperationsvereinbarung

zwischen

**der Oldenburgischen Landschaft KdöR, Gartenstraße 7, 26122 Oldenburg
vertreten durch den Geschäftsführer Dr. Michael Brandt
und
der Gemeinde Sande,
vertreten durch Bürgermeister Stephan Eiklenborg**

**zur Partnerschaft im
Biodiversitätsverbund des Pilotprojektes
„Biodiversitätsverbund Oldenburger Land, Erprobungsphase Landkreis Friesland“**

Präambel

**Ziele des Pilotprojektes
„Biodiversitätsverbund Oldenburger Land“**

Ziel des **Pilotprojektes „Biodiversitätsverbund Oldenburger Land, Erprobungsphase im Landkreis Friesland“** (Sitz: Landkreis Friesland, Jever) ist es, eine Vielzahl sehr verschiedener Partner zu einem sich beständig erweiternden Netzwerk (Biodiversitätsverbund) zusammenzufassen, um gemeinsam Maßnahmen umzusetzen, die der derzeit sehr besorgniserregenden Entwicklung des schleichenden Verlustes unserer heimischen Tier- und Pflanzenarten entgegenwirken.

Ursächlich für den Biodiversitätsverlust sind u.a. die Übernutzung und Verarmung unserer Landschaft unter dem Einfluss vielfältiger Akteure unserer Gesellschaft, wie Landwirtschaft, Behörden, Verbände, Vereine oder Privatpersonen als Gartenbesitzer.

Die Struktur des Projektes stellt den Akteuren eine zentrale Ansprechstelle (Koordinierungsstelle) in Fragen der Biodiversität zur Verfügung und bindet sie in das Netzwerk „Biodiversitätsverbund“ ein.

Als Werkzeug zur Kommunikation, Motivation, Weitergabe von Informationen, Erfassung, Dokumentation und Verwaltung eigener Beobachtungen von Flora und Fauna, sowie zur Umsetzung vielfältiger Maßnahmen stellt das Projekt allen Partnern für das Gebiet der Oldenburgischen Landschaft eine Software („eMapper“ der Firma IP-Syscon, Hannover) zur Verfügung. Mit Hilfe dieser, direkt vor Ort in der Natur als App oder am PC zu nutzenden, anwenderfreundlichen Software ist es jedem Nutzer im Biodiversitätsverbund (Behördenmitarbeiter*in, Vereinsmitglieder von Naturschutzvereinen, Schüler*innen) möglich, Beobachtungen von Fauna und Flora zu dokumentieren, zu sortieren und zu organisieren, und ggfs. Fotos einzufügen.

Die Software ermöglicht es zudem, allen Partnern und Nutzern weitergehende Informationen bereitzustellen, z.B. Informationen zu Biotopen, zu Besonderheiten der Natur und Landschaft, zur Lage von Picknickplätzen, Aussichtsplätzen etc. Das Einfügen von

Pilotprojekt „Biodiversitätsverbund Oldenburger Land, Erprobungsphase Landkreis Friesland“

Pflegeplänen für Weg- und Gewässerränder ist möglich, es können individuelle Masken eingerichtet werden, und zeitlich/räumlich befristete Erfassungsprojekte eingerichtet werden, z.B. als Angebot für den Tourismus oder für Citizen-Science- Projekte.

Während der Projektlaufzeit bildet sich resultierend aus der Meldetätigkeit der verschiedenen Partner bei der Koordinierungsstelle ein umfangreicher Datenpool des natürlichen Arteninventars. Diese Informationen stehen den Partnern wiederum (unter Berücksichtigung der Rechte) zur effizienten Planung weiterer Maßnahmen zur Verfügung.

§1 Leistungen der Oldenburgischen Landschaft

Die Oldenburgische Landschaft bietet der Gemeinde Sande als Partner des Biodiversitätsverbundes im Rahmen des Pilotprojektes folgende Leistungen an:

Die Gemeinde Sande erhält einen Zugang zur Software „eMapper“ der Firma IP-Syscon für das Gebiet der Gemeinde Sande. Die Gemeinde kann das Programm in vollem Umfang nutzen.

Die das Programm nutzenden Mitarbeiter/innen der Gemeinde Sande erhalten eine Einweisung durch die Koordinierungsstelle zur Nutzung der Software. Die Koordinierungsstelle steht den Verbundpartnern für Fragen und bei Problemen als Ansprechpartnerin zur Verfügung.

Die Software „eMapper“ steht im Gebiet der Gemeinde Sande neben den Mitarbeiter/innen der Gemeinde auch ehrenamtlichen Melder/innen und interessierten Bürger/innen zur Verfügung. Die Vergabe der Rechte für die jeweiligen Teilnehmer/innen erfolgt über die Koordinierungsstelle.

Der Gemeinde Sande ist es somit möglich, ihre Daten zu Flora und Fauna zentral über den „eMapper“ zu erfassen. Die Gemeinde Sande erhält Zugriff auf den für das Gemeindegebiet genierten Datenbestand (unter Berücksichtigung der Rechte).

Die Oldenburgische Landschaft informiert in einem jährlichen Treffen die Partner des Biodiversitätsverbundes über den aktuellen Stand des Projektes. Dieses Treffen dient zudem dem Erfahrungsaustausch der Partner des Biodiversitätsverbundes und der Analyse bestehenden Bedarfes. Es besteht somit die Möglichkeit, beispielhafte Problemlösungen zu erarbeiten. Die gewonnenen Erfahrungen stehen den beteiligten Städten und Gemeinden und weiteren Netzwerkpartnern des Verbundes anschließend zur Verfügung.

§2 Leistungen der Gemeinde Sande

Für die unter §1 genannten Leistungen erhält die Oldenburgische Landschaft für die Dauer der Pilot-Projektlaufzeit von fünf Jahren eine monatliche Vergütung in Höhe von 180 €. Der Betrag kann jährlich in einer Summe von 2.160 € gezahlt werden. Zahlungszeitpunkt ist jeweils der 01.01. eines Jahres.

§3 Wirksamkeit

Diese Vereinbarung tritt mit Projektbeginn am 01.01.2021 in Kraft und endet mit Ablauf der Pilotphase am 31.12.2025. / Diese Vereinbarung tritt mit Projektbeginn am 01.02.2021 in Kraft und endet mit Ablauf der Pilotphase am 31.01.2026.

§4 Kündigung

Eine Kündigung ist zum Ende der Pilotphase möglich und gilt, wie in den darauffolgenden Jahren, jeweils zum Ende eines Jahres für das Ende des Folgejahres.

Datum,

Unterschriften